Schweizerische Umschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

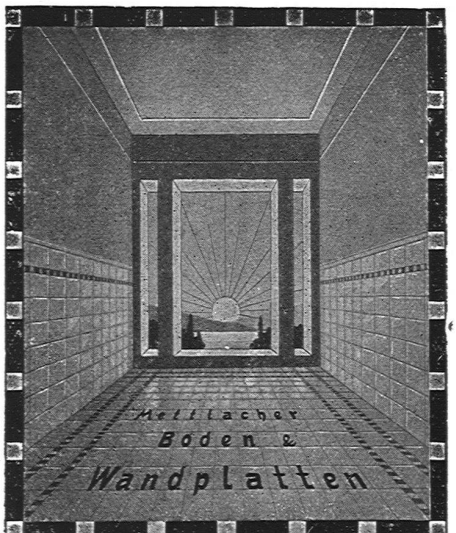
Anner, Stiefel zu finden, Radierungen von W. Balmer, A. Welti, Exlibris E. Fr. Rose, Neujahrskarte 1900, Walpurgisnacht, gesuchte Blätter von Karl Stauffer, Frühdruck Adolf Menzel, Brustbild Gustav Freytag, Druck in Braun des 5. Zustandes, Freytag im Garten. Die Blätter wurden in der Versteigerung zu schönen Preisen abgegeben.

Auf den Termin vom 23.—26. Mai ist die Versteigerung von Werten aus dem Nachlaß von Adolf von Beckerath bei Rudolph Lepke, Berlin, angesagt. Ausstellung 19.—22. Mai. Die Vorbereitungen zu dieser Auktion waren schon im Sommer 1914 getroffen, da sie im Herbst stattfinden sollte. Der Krieg hat den Termin bloß verlängert. Wer die Sammlung Beckeraths in der Markgrafenstrasse kannte, oder selbst wer bloß da und dort in Ausstellungen durch Leitgaben aufmerksam geworden, der wird die Bedeutung dieser Veranstaltung ermessen. Beckerath, neben Bode wohl der beste Kenner frühtoskanischer Kunst, hat auf seinen Reisen allgemach eine Sammlung zusammengebracht, die in Skulpturen und Terrakotten, in Majoliken und Teppichen Stücke von höchstem Werte birgt. Im Programm der Versteigerung ist den italienischen Majoliken das größte Interesse geschenkt; sie werden dies sicher auch in der Auktion finden, die bauchigen Krüge, Fayencen (erste Hälfte 15. Jahrhundert), Florentinerkannen mit Schnabelausguß, Apothekerflaschen, Albarelli, kleine und große mit dem Apothekerzeichen, Apothekervasen, Teller und Schüsseln in der reichen Bemalung von blau, manganbraun, grün oder ocker, Dekors mit dem sogen. Granatapfel-Muster blau-gelb. Dazu spanisch-maurische Majoliken, Delfter Fayencen, persische, türkische, chinesische Keramik, italienische Wandbespannungen, Decken, Antependien, orientalische Knüpfteppiche. Der Katalog bietet mit der reichen Zahl an Lichtdrucktafeln und mit den sorgfältig redigierten Angaben einen willkommenen Führer. H. R.

SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

Genf. Wir haben schon in der letzten Nummer auf den ersten Teil der Hodlerpublikation hingewiesen, die die Zeitschrift „Pages d'Art" im Aprilheft begonnen hat. Im Maiheft erscheinen nun weitere 46 Wiedergaben Hodlerscher Werke, und mit diesen beiden erweiterten Heften liegt unstreitig die bisher umfangreichste Publikation Hodlerscher Bilder vor. Wir wollen auch nicht unerwähnt lassen, daß die „Pages d'Art" ihren Abonnenten eine wertvolle Originallithographie, ein Selbstbildnis Hodlers, das nicht in den Handel kommt, zugestellt hat, ein Geschenk, das allein schon einen bedeutend größeren Wert hat als der Abonnementsbetrag dieser jungen aber sehr guten welschen Kunstzeitschrift.

Kauft
meine Spezialmarke:
WIDMANN-ZIGARREN
zu 15 und 20 Cts.
.....
L. A. BERTHOUD
BERN
beim Widmannbrunnen



Jeuch, Huber & Cie.
Basel - Zürich

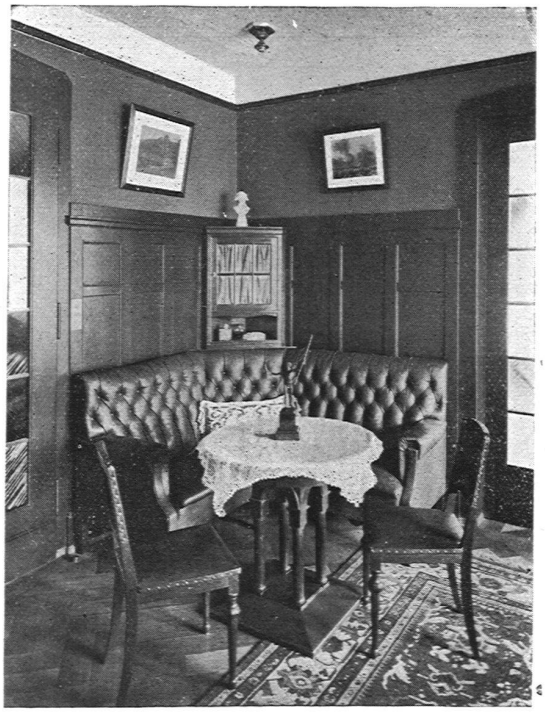
Zentralheizungen erstellen **Moeri & Cie. Luzern.**

Basel. Wepf, Schwabe & Co. zeigt im Laufe dieses Monats eine sehr interessante Zusammenstellung von Werken von Cuno Amiet aus verschiedenen Schaffensperioden des Künstlers. Die Auswahl mußte knapp bemessen sein, zeugt aber selbst in diesen wenigen Werken für den Reichtum dieses Künstlers.

Zürich. Moderne Galerie. Die Galerie Tanner zeigt in der neuen Serie eine Porträt-Ausstellung von ganz ausgesuchten Stücken. Wir möchten sie einer besondern Beachtung empfehlen und werden in nächster Nummer ausführlich darauf zu sprechen kommen.

Plakatausstellung im Gewerbemuseum Bern. Eine Auswahl aus den eingelangten Arbeiten der letzten Werk-Wettbewerbe ist bis zum 20. Juni im Berner Kunstgewerbemuseum ausgestellt. Diese bilden hernach vom 23. Juni bis 25. Juli einen Teil der Ausstellung „Die Lithographie" im Kunstgewerbemuseum Zürich. Vom 16. August an werden die Arbeiten in Aarau gezeigt. Die Auswahl aus den eingesandten Arbeiten erweist sofort, daß die Qualität bedeutend besser geworden und infolgedessen auch die Prämiierung strenger vollzogen wurde. Insbesondere verdienen die Entwürfe für das Orientteppich-Plakat Jelmoli, Zürich, besondere Aufmerksamkeit. Der mit dem ersten Preis ausgezeichnete Vorschlag von O. Baumberger ist keine bildmäßige Darstellung, es ist vorzügliche Graphik mit kräftigen, gut kontrastierenden Farben, lebendig im Strich. Das Blatt muß notwendigerweise eine sorgfältige, künstlerisch freie Wiedergabe erfahren, dafür bürgt in erster Linie der Name des Autors; so wird es unstreitbar zu einem der besten schweizerischen Plakate werden. Daneben sind Arbeiten für die Elektrizitätswerke Zürich und Bern, für die Schokoladenfabrik Villars, für den Lebensmittelverein Zürich und für A. Bangerter, Kunststeinwerke und Zementwarenfabrik, Lyß, ausgestellt.

Zürich. Kunstgewerbemuseum. Ausstellung „Die Lithographie" bis 25. Juli. In einem historischen Rückblick werden früheste, seltene französische Blätter der Lithographietechnik vorgeführt, darunter interessante Arbeiten von Daunier. Die Abteilung der Merkantilgraphik nimmt selbstverständlich einen großen Raum ein. Darunter finden wir schweiz. Plakate, Prospekttitel, Siegelmarken, Briefköpfe, dann holländische und französische Plakate. An der Presse der Schule sind vor den Augen des Publikums die Schüler der Fachklasse beschäftigt. H. R.



BOLLETER, MÜLLER & Co., ZÜRICH
Möbelfabrik und Bauschreinerei

GESAMTER INNEN-AUSBAU nach eigenen od. gegebenen Entwürfen Ia. Ausführung - Feinste Referenzen
STÄNDIGE AUSSTELLUNG Sihlstrasse 33 (Glockenhof) Telephon 10574

A. RUOSS
NIEDERLENZ
Alle Arten Bild- und Steinhauerarbeiten